linth-arena sgu

# Genossenschaft linth-arena sgu

# 2017
# Geschäftsbericht

Genossenschaft Iinth-arena sgu
mit Sitz in Näfels, Glarus Nord

UID-Nr. CHE-106.031.028

Revisionsstelle: Glaronia Treuhand AG, Glarus

# 45. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

## am Freitag, 25. Mai 2018, 19.00 Uhr
## in der linth-arena sgu, Näfels
## Novalishalle

Traktanden:
1. Begrüssung, Formalien, Traktandenliste
2. Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2017
3. Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2017
4. Abnahme der Betriebsrechnung und der Bilanz 2017 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinverlustes
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Beschluss betreffend Nachschuss 2018
7. Wahlen
   a) des Präsidenten des Verwaltungsrates
   b) der Mitglieder des Verwaltungsrates
   c) der Revisionsstelle
8. Sanierung 2018+
   a) Künftige Trägerschaft
   b) Aktueller Stand des Projekts
9. Varia, Umfrage und Anträge

linth-arena sgu
Der Verwaltungsrat

***

**Organisation der Generalversammlung**

19.00 Uhr Generalversammlung, Geschäftsteil gemäss Traktandenliste.
Anschliessend wird ein Menü serviert.
Bankettkarten für das Abendessen können für CHF 28.00 gekauft werden.

Das Einladungsschreiben berechtigt:
- zum Zutritt für eine Person
- zum Abendessen für eine Person

Wir bitten um Voranmeldung bis ***spätestens Freitag, 18. Mai 2018.***
Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

---

Die aktuellen Statuten können auf der Website www.lintharena.ch ⇨ Unternehmen ⇨ Genossenschaft heruntergeladen werden.

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Freunde

Die linth-arena sgu kann auf ein bewegtes Jahr zurückblicken, welches hauptsächlich durch das Sanierungsprojekt 2018+ und die Eröffnung der neuen Boulderhalle geprägt waren. Im operativen Betrieb haben wiederum unzählige Besucher tagtäglich unsere Sportanlagen, das Restaurant und auch das Hotel genutzt und diverse Grossveranstaltungen haben bei uns stattgefunden.

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2017 an vier Sitzungen und der Verwaltungsratsausschuss an neun Sitzungen getagt, um die anfallenden Geschäfte zu behandeln. Daneben fanden weitere Sitzungen in unterschiedlicher Zusammensetzung statt. An der Generalversammlung vom 19. Mai 2017 wurde Roger Schneider als freies Mitglied in den VR gewählt. Er wurde anschliessend vom Verwaltungsrat als Mitglied des Ausschusses bestimmt.

An der Februar-Sitzung wählte der Verwaltungsrat das Generalplanerteam, welches das Sanierungsprojekt 2018+ plant und umsetzt. Dem vorausgegangen war ein zweistufiges Verfahren, welches von einem Planungsausschuss durchgeführt wurde. Als Sieger aus der Submission ging das Generalplanerteam unter dem Lead der Firma K & L Architekten AG, St. Gallen hervor. Neben dem offerierten Honorar wurden auch das Fachwissen sowie Referenzen bewertet. Dabei überzeugte das Team um K+L Architekten AG mit einer grossen Erfahrung im Bereich Hallenbäder. So zeichneten sie sich unter anderem für Hallenbad-Projekte von Wil, Uster, Winterthur und Lenzerheide verantwortlich.

Ab März 2017 tagte ein Projektausschuss mit Vertretern aus Verwaltungsrat, Kanton und Gemeinde Glarus Nord sowie mit einem Spezialisten im Bereich Hallenbäder im Monatsrhythmus an insgesamt sieben Sitzungen, um das Sanierungsprojekt voranzutreiben. Im August 2017 wurde das Vorprojekt mit einem umfassenden Bericht abgeschlossen. Dieses sieht zwei mögliche Varianten vor: Eine Sanierungs- und Ausbauvariante mit Kosten von rund CHF 35.8 Mio. sowie eine reine Sanierungsvariante mit Kosten von rund CHF 24.1 Mio. Verwaltungsrat und Projektausschuss haben sich an einer ausserordentlichen Verwaltungsratssitzung am 23. August 2017 einstimmig für die Variante „Sanierung mit Ausbau“ entschieden.
Die Ansprüche an ein zeitgemässes Hallenbad haben sich gegenüber früher geändert. So zeichnet sich heute ein attraktives Hallenbad neben den Schwimmbahnen durch einen Kinderspielbereich, eine Rutschbahn, einen Saunabereich sowie ein ganzjährig nutzbares Warmwasser-Aussenbecken aus. Ausserdem ist ein Mehrzweckbecken mit Hubboden für eine optimale Nutzung der Wasserflächen sinnvoll, da damit die Wassertiefe je nach Nutzergruppe variiert werden kann. Im Falle der linth-arena sgu sind zusätzliche Garderoben für die Fussballplätze ebenfalls dringend nötig. Mit der Variante „Sanierung und Ausbau“ kann all diesen Bedürfnissen Rechnung getragen werden.
Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit dieser Variante langfristig im vorhandenen Konkurrenzumfeld zu bestehen und die Frequenzen sowie Besucherzahlen steigern zu können. Entsprechend kann mit dieser Variante das Betriebsergebnis nachhaltig verbessert werden.
Würde hingegen die Variante „Sanierung“ gewählt, hätte man zwar ein saniertes Bad, welches aber in seinen Grundzügen den Bedürfnissen der 70er-Jahre entspricht. Ebenfalls nicht gelöst wäre das Problem der fehlenden Fussballer-Garderoben.

Der Regierungsrat beantragte mit Bericht vom 31. Oktober 2017 dem Landrat, an die Kosten der Sanierung der linth-arena sgu im Maximum CHF 16.1 Mio. (+/-10%) zu gewähren und somit nur die Variante „Sanierung“ umzusetzen. Das Geschäft wird aber noch von einer Spezialkommission vorberaten und endgültig an der Landsgemeinde 2018 entschieden.
Die Vorlage des Regierungsrats sieht vor, dass die Gemeinde Glarus Nord das Eigentum an der Immobilie übernehmen muss. Der Verwaltungsrat erachtet es ebenfalls als sinnvoll, dass die öffentliche Hand Eigentümerin der Anlagen wird. Die Investitionen in die Immobilie sprengen sowieso die finanziellen Möglichkeiten der Genossenschaft und mussten auch schon in der Vergangenheit immer durch die öffentliche Hand finanziert werden. Der Verkauf wird von der Genossenschaft anlässlich einer ausserordentlichen GV im 2018 noch beschlossen werden müssen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war zweifelsohne die Eröffnung der vom VKL (Verein Kletteranlagen Linthgebiet) initiierten und finanzierten neuen Boulderhalle am 23. September 2017. Die neue Boulderhalle ergänzt das bestehende Angebot mit der Kletterhalle 1 und 2 ideal und passt bestens zur definierten Strategie des Verwaltungsrats. Zusammen mit den in der Region vorhandenen Kletterrouten ist damit ein veritables Kletterzentrum entstanden. Besonders stolz sind wir auch, dass der SAC unsere Kletter- und Boulderanlagen zu einem regionalen Leistungszentrum mit nationaler Bedeutung erklärt hat und bereits einige Trainings der Schweizer Kader hier stattgefunden haben. Die Eintrittszahlen haben sich äusserst erfreulich entwickelt und ich möchte es nicht unterlassen, den Verantwortlichen des VKL für ihr riesiges Engagement zu danken.

Per 2017 hat leider die Gemeinde Weesen die bestehende Leistungsvereinbarung nicht mehr erneuert und leistet entsprechend auch keine finanziellen Beiträge mehr. Der Verwaltungsrat bedauert diesen Entscheid ausdrücklich. Der Gemeinderat hat aber die Türe einen winzigen Spalt offen gelassen: er kann sich eine erneute Mitwirkung als Trägergemeinde vorstellen, wenn im Rahmen der Sanierung einige Kriterien erfüllt sind, so z.B. dass sich der Kanton St. Gallen an der Sanierung beteiligt. Entsprechende Diskussionen sind am Laufen und das letzte Wort ist somit noch nicht gesprochen.

Mit einem Verlust von CHF 19‘068 hat das Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um rund CHF 50‘000 besser abgeschlossen. Der budgetierte Verlust von CHF 15‘990 wurde somit nur um rund CHF 3‘000 verfehlt, was bei einem Umsatz von rund CHF 3.3 Mio. als Punktlandung bezeichnet werden darf.

Mit einem Umsatz im Bereich Sport von CHF 1.398 Mio. haben wir den Vorjahresumsatz um CHF 0.12 Mio. übertroffen. Das Umsatzplus kam primär dank der neuen Boulderhalle zu Stande, waren doch die Umsätze im Hallenbad und der Sauna aufgrund der veralteten Anlagen wie bereits in den letzten Jahren rückläufig. Im Bereich Gastronomie konnten wir mit einem Umsatz von rund CHF 1.8 Mio. die gesteckten Umsatzziele nicht ganz erreichen, obwohl wir mit der Hotellerie erneut zulegen konnten.

Der Bilanzverlust beträgt per Ende 2017 nach wie vor rund CHF 1.95 Mio. und es ist klar, dass neben der anstehenden baulichen auch eine finanzielle Sanierung der linth-arena sgu zwingend nötig ist. Dieser Bilanzverlust aus vergangen Jahren zeichnet auch für die nach wie vor sehr angespannte Liquidität verantwortlich. Diese hat sich zwar dank des deutlich geringeren Verlusts im vergangenen Jahr stabilisiert, jedoch haben wir nach wie vor keine Reserven für unvorhergesehene Ereignisse.

Dem Geschäftsführer Oliver Galliker, den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie allen Mitarbeitern spreche ich den herzlichsten Dank für die engagierte Mitarbeit im Berichtsjahr aus. In diesen Dank schliesse ich die Trägergemeinden Glarus Nord und Schänis sowie die Regierung unseres Kantons und die Glarner Kantonalbank für ihre Unterstützung ein. Ein herzliches Dankeschön gilt schliesslich allen Besuchern und Kunden der linth-arena sgu für Ihre Treue.

Niederurnen, 11. April 2018

linth-arena sgu

Adrian Hager,
Verwaltungsratspräsident

# JAHRESBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Freunde

2017 war ein Jahr des Aufbruchs und des Weiterdenkens. Pläne wurden gezeichnet, Varianten ausgearbeitet und erste Entscheidungen gefällt. Die Planung der Sanierung der linth-arena sgu in all ihren Varianten wurde konkretisiert.

Das Sanierungsprojekt 2018+ beschäftigte nicht nur die Köpfe der Begleitgruppe, des Projektausschusses und des Verwaltungsrates, sondern die des gesamten Kantons und darüber hinaus. Anhand von Analysen wurde der Ist-Zustand beurteilt und die Bedürfnisse der Nutzer zusammengetragen. Nebst dem bereits bekannten Teil der Sanierung und dem möglichen Ausbau erkannte das dafür spezialisierte Team weitere Notwendigkeiten. Einiges entspricht nicht den heutigen Normen und verteuert das Projekt um mehrere Millionen. Vertreter des Kantons, Vertreter der Gemeinde Glarus Nord, VR-linth-arena sgu, Operative-linth-arena sgu, Bauherrenberater, Bäderexperte und das gesamte Planerteam unter der Leitung von K&L Architekten haben das Projekt zuhanden der Regierung ausgearbeitet und im September entsprechend eingereicht. Im Jahr 2018 werden an der Landsgemeinde, an einer Gemeindeversammlung Glarus Nord und an einer kommenden Genossenschaftsversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. Die jetzige und kommende Generation werden es uns danken, dass dieses Projekt umgesetzt werden darf.

Ein Highlight des Jahres war zweifelsohne die Eröffnung der grössten Boulderhalle der Ostschweiz. Der Bau der GLKB Boulderhalle ging zügig voran und wurde im August durch ein Trainingsweekend der Nationalmannschaft von Swiss Climbing entjungfert. Die besten Boulderer der Schweiz durften die ersten Boulderprobleme schrauben und als Vorbereitung für die Europameisterschaft in München auch gleich ausprobieren. Mit dabei war auch Petra Klingler, die Weltmeisterin von 2016 und Medaillenhoffnung für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo. Das spektakuläre Eröffnungsfest am 23. und 24. September schloss die knapp einjährige Bauzeit ab. Bei Sonnenschein und grossem Puplikumsandrang konnte die Halle feierlich eröffnet werden. Vierzig Schulklassen und Vereine aus dem Kanton Glarus durften die GLKB Boulderhalle durch geführte Instruktionen kennenlernen und ausprobieren. Für eine Woche stand die neue Halle der gesamten Bevölkerung gratis zur Verfügung. An dieser Stelle sei dem Kernteam des Projekts Boulderhalle herzlich gedankt. Das grosse Engagement des VKLs (Verein Kletteranlagen Linthgebiet) ist sehr herauszuheben und speziell die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle involvierten Personen, welche mit viel Leidenschaft und Herzblut dieses Grossprojekt möglich gemacht haben. Die Eröffnung der Boulderhalle zeigt sich auch im besseren Resultat im Bereich Sport.

An den World Skills in Abu Dhabi erreichte unsere ehemalige Lehrtochter Tatjana Caviezel den sensationellen Weltmeistertitel in der Kategorie Service. Sie hat sich mit 36 Kandidatinnen und Kandidaten aus der gesamten Welt gemessen und konnte nach vier Tagen Wettkampf am 18. Oktober ihre Goldmedaille in Empfang nehmen. Nach dem Schweizermeistertitel im 2016 war dies die Krönung viel harter Arbeit, Training und Ausdauer. Wir sind stolz als Ausbildungsbetrieb an einem solchen Erfolg teilhaben zu dürfen.

In der Gastronomie war speziell das erste Quartal unter den Erwartungen. Das neue Gastrokonzept brauchte länger als gedacht, bis es von den Gästen angenommen wurde. Viele dachten zu Beginn des Jahres, dass die Anlässe im Panoramasaal ebenfalls nicht mehr möglich seien. Dank diversen Änderungen im Speiseangebot mit Hilfe von viel Kommunikationsarbeit und auch dank der neuen Führungscrew gab es im zweiten halben Jahr einen erfreulichen Aufschwung. Die Auslastung und die Umsätze haben sich wieder stark verbessert. Seit Februar ist Pascal Nauli als Küchenchef und seit August Romana Schiesser als Teamleiterin Restaurant verantwortlich.

Das vergangene Jahr zeigt einmal mehr auf, wie vielseitig die Veranstaltungen in der linth-arena sgu sein können. Die Sportgala, welche die besten Glarner Sportler des Vorjahres prämiert und feiert, wurde durch den Dachverband Sportglarnerland.ch stilvoll organisiert. Am 28. April war die GLKB für ihre bereits dritte Generalversammlung in der linth-arena sgu zu Gast. Für die Blasmusikfreunde ging am 21. Oktober erneut ein Egerländer- und Gasterländerkonzert mit rund 800 Personen über die Bühne. Am Ostschweizer Gynäkologen Kongress, welcher seit Jahren ein fixer Bestandteil der Agenda der linth-arena sgu ist, waren

an zwei Tagen von mehr als 700 Teilnehmern besucht. Die traditionelle Ländlerweihnacht anfangs Dezember gehörte ebenso wie das Glarner Oktoberfest zum kulturellen Programm von 2017.

Die fünftägige Glarner Messe wurde einmal mehr mit viel Herzblut organisiert und konnte einen erneuten Besucherzuwachs verzeichnen. Es ist für die gesamte Region wichtig, dass ein solcher Traditionsanlass weiterhin bestehen kann, auch im Herbst 2018 wird eine tolle Messe auf uns warten.

Auch sportlich bot die linth-arena sgu einige Höhepunkte. Diverse Trainings-, Freundschafts- und Meisterschaftsspiele sowie zahlreiche Wettkämpfe fanden im Sportlerjahr 2017 bei uns statt. Ob im Wasser, auf dem Rasen oder in den Hallen und ab Oktober auch in der Boulderhalle flossen viele Schweissperlen. Der Erfolg von Biogas Volley Näfels als Nationalliga A Verein macht uns stolz und wir gratulieren zur gelungenen Saison. Der SRV Linth hat mit seinem Nachwuchs an zahlreichen Wettkämpfen geglänzt und viele Medaillen nach Näfels geholt. Die erfolgreichen Mannschaften trainierten mehrmals wöchentlich und nebenbei führte der Verein Kinder- und Brevetkurse durch.

Für die Spinning Fans organisiert Ralf Croci-Maspoli erstmals die Glarner Spinning Nights. An zwei Abenden im Februar und März, einmal in der linth-arena sgu und einmal im Sportzentrum Kerenzerberg traten mehr als 200 Personen während vier Stunden in die Pedalen. Der Haupterlös der beiden Abende kam der Cerebral Stiftung Glarnerland zu gute.

Am 17. September rückte der FC Linth 04 und neben ihm auch die linth-arena sgu als Austragungsort des 16-Finals im Schweizer Fussball Cup in den Fokus der Schweizer Medienlandschaft. Im Spiel gegen den Super League Verein FC St.Gallen ging das spannende Spiel vor rund 3000 Zuschauern erst im Elfmeterschiessen verloren.

Bei den Trainingslagern waren 58 Vereine in Näfels zu Besuch. Zwei Lager mehr als im Vorjahr, jedoch sank die Teilnehmerzahl im Schnitt. Dieses Segment ist nicht zu unterschätzen, da die Sportler die linth-arena sgu und das Glarnerland kennenlernen und ihm treu bleiben. Das heimische Team Glarnerland belebte unser Haus in den Herbstferien mit einem Tages-Trainingslager. Die rund 80 Jugendlichen trainierten am Morgen und Nachmittag und wurden über den Mittag in unserem Restaurant verpflegt.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Gästen, Genossenschaftern, Freunden, Partnern, den Vereinsvorstandsmitgliedern sowie den Lieferanten. Den Personen, welche sich im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt beispielsweise in der Begleitgruppe eingebracht haben, möchte ich speziell danken. Es steht noch ein langer Weg bevor. Aber ich bin überzeugt, dass wir ein gutes Projekt haben und die geleistete Arbeit und das eingebrachte Engagement die Bevölkerung überzeugen wird.

Nebst dem Blick in die Zukunft braucht es tagtäglich jeden einzelnen Mitarbeiter und jede einzelne Mitarbeiterin. An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern herzlich für deren grossen Einsatz gedankt.

Im Namen der gesamten Geschäftsleitung der linth-arena sgu möchte ich mich beim Verwaltungsrat, dem Ausschuss und ganz speziell beim Präsidenten Adrian Hager für den unermüdlichen Einsatz, das Herzblut und die Unterstützung bedanken. Den Trägergemeinden Glarus Nord und Schänis, dem Kanton Glarus und der Glarner Kantonalbank möchte ich ebenfalls für die transparente und konstruktive Zusammenarbeit danken.

Noch sind wir nicht am Ziel, doch es freut mich zu sehen, dass wir alle gemeinsam Schritt für Schritt vorwärtskommen – weiter geht's!

Näfels, 16. April 2018

linth-arena sgu

Oliver Galliker
Geschäftsführer

# ORGANE DER GENOSSENSCHAFT (per 31.12.2017)

**1. Verwaltungsrat linth-arena sgu**

1.1. Von der Generalversammlung gewählte Mitglieder

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Präsident: | *Adrian Hager | Rautiweg 5 | 8867 | Niederurnen |
| | *Andreas Zweifel | Hädilochstrasse 55 | 8867 | Niederurnen |
| | *Andreas Schiesser | Fronacher 24 | 8755 | Ennenda |
| | *Roger Schneider | Tulla-Weg 7 | 8753 | Mollis |
| | Peter Gallati | Am Linthli 28 | 8752 | Näfels |

1.2. Delegierte der Ortsgemeinden

| | | | |
|---|---|---|---|
| Glarus Nord: | Andrea Antonietti | Schänis: | Gabriela Tremp-Fröhlich |
| | Fridolin Elmer | | |
| | Bruno Gallati | | |
| | *Sibylle Huber-Regli | | |

1.3. Delegierte der Kantonsbehörden

*Andreas Schiesser

* Mitglieder des VR-Ausschusses

**2. Revisionsstelle**

Glaronia Treuhand AG, 8750 Glarus

**3. Kernteam (Stand 31.12.2017)**

| | |
|---|---|
| Geschäftsführer | Oliver Galliker |
| Leiter Infrastruktur, Technik, Sport | Daniel Frey |
| Leiterin Administration | Enya Stalder |
| Technik/Unterhalt | Silvio Marti |
| Leiter Aufsicht | Thomas Bleisch |
| Küchenchef | Pascal Nauli |
| Teamleiterin Restaurant | Romana Schiesser |
| Teamleiterin Reception | Lara Kessler |

**4. Anzahl Arbeitsplätze (Stand 31.12.2017)**

| | Vollzeitbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Lehrlinge |
|---|---|---|---|
| Sport/Technik/Reinigung | 9 | 10 | 1 |
| Verwaltung / Reception | 4 | 5 | |
| Restaurant / Hotel (Etage) | 12 | 15 | 4 |
| Total: | 25 | 30 | 5 |

# FINANZBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

## 1. Vorbemerkung

Mit einem Unternehmensverlust von Fr. 19'068 fällt das Rechnungsergebnis 2017 besser als im Vorjahr aus (+ Fr. 59'166 bzw. 75,6%). Das Budget wurde um Fr. 3'021 (-15.8%) nur knapp verfehlt.

Die finanzielle Lage konnte stabilisiert werden, insbesondere die Situation hinsichtlich Liquidität war nicht mehr ganz so akut wie in den Vorjahren. Dies vor allem dank des zusätzlichen Beitrages der Gemeinde Glarus Nord. Wie vor Jahresfrist vorausgesagt war 2017 jedoch das Jahr der Bewährung. Die grossen Optimierungen im Betrieb wurden bereits im 2016 vorgenommen, weshalb im Berichtsjahr nur noch kleine Verbesserungen möglich waren.

Insbesondere das Ende 2016 eingeführte Gastrokonzept brauchte seine Zeit, bis es die erwartete Wirkung zeigte. Das erste Quartal 2017 verlief äusserst schleppend, die Umsätze blieben weit unter dem Budget. Ab dem zweiten Quartal verbesserte sich die Lage aber zusehends, die Umsätze kehrten auf das budgetierte Niveau zurück. Leider konnte der Rückstand aus dem ersten Quartal nicht mehr ganz wettgemacht werden. Äusserst erfreulich, auch aus finanzieller Sicht, verlief hingegen die Eröffnung der Boulderhalle: Der daraus resultierende neue Schwung im Bereich Klettern trug wesentlich zur Erhöhung des Umsatzes in der Sparte Sport bei.

## 2. Bilanz

Die Bilanzsumme veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich, sie reduzierte sich um Fr. 161'668 (-1.0%). Dabei erhöhte sich bei den Aktiven das Umlaufvermögen um Fr. 61'252 (+14.0%), während das Anlagevermögen um Fr. 222'920 (-1.5%) tiefer ausfiel. Grössere Investitionen in die Infrastruktur blieben mit Blick auf das anstehende Sanierungsprojekt aus.

Auf der Passivseite konnte das Fremdkapital um Fr. 168'250 (-5.2%) reduziert werden. Das Eigenkapital blieb mit einer Erhöhung um Fr. 6'582 (+0.1%), nahezu unverändert.

Die Kapitalstruktur verschob sich unwesentlich zugunsten des Eigenkapitals. Weiter stabilisiert werden konnte die Situation hinsichtlich Liquidität, vor allem dank eines zusätzlichen Beitrags der Gemeinde Glarus Nord von Fr. 99'000. Trotzdem bleibt die Situation herausfordernd, wie auch die entsprechenden Kennzahlen aufzeigen:

| **Kapitalstruktur** | 2017 | 2016 | 2015 |
|---|---|---|---|
| Eigenkapital | 79.5% | 78.7% | 78.3% |
| Fremdkapital | 20.5% | 21.3% | 21.7% |

| **Liquidität** | 2017 | 2016 | 2015 |
|---|---|---|---|
| 1. Grades (Soll 50%) | 3.0% | 3.0% | 2.6% |
| 2. Grades (Soll 100%) | 20.0% | 12.9% | 17.1% |
| 3. Grades (Soll 200%) | 31.9% | 22.8% | 20.0% |

## 3. Erfolgsrechnung

Beim Betriebsertrag resultiert gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von Fr. 630'597 (-16.0%). Das rührt vor allem von der Sparte Restaurant mit einem Minus gegenüber 2016 von Fr. 707'476 (-29.2%) her, während beim Sport ein Plus von Fr. 125'920 (+9.9%) resultierte. Zum Teil bildet dies den strategischen Entscheid ab, den Sport stärker zu gewichten und sich aus gewissen Bereichen in der Gastronomie zurückzuziehen. Nichtsdestotrotz blieb die Sparte Restaurant vor allem im ersten Quartal 2017 stark hinter

den Erwartungen zurück. Bei der Verwaltung resultierte ein Minderertrag von Fr. 49'040 (-20.5%), was sich jedoch mit erfolgsneutralen Umbuchungen begründet.

Auf der anderen Seite konnte der Betriebsaufwand um Fr. 395'980 (-8.9%) gesenkt werden. Gegenüber dem Vorjahr verschlechterte sich das Bruttobetriebsergebnis um Fr. 234'616 (-45.2%).

Beim ausserordentlichen Erfolg ist auf die Verbuchung der Planungskosten des Sanierungsprojektes hinzuweisen. Diese ist allerdings erfolgsneutral, da diese Kosten durch den Kanton Glarus getragen werden. Dadurch wurden sowohl Aufwand als auch Ertrag um Fr. 683'544 erhöht. Darüber hinaus konnten transitorische Passiven in der Höhe von Fr. 29'971 aufgelöst werden.

Der Gesamtertrag fiel gegenüber 2016 um Fr. 100'064 (+2.0%) höher aus, während sich der Gesamtaufwand um Fr. 40'898 (+0.8%) erhöhte, was insgesamt in einem um Fr. 59'166 (+75.6%) besseren Jahresergebnis resultierte.

## 4. Schlussbemerkung

Wie eingangs bemerkt fällt die Jahresrechnung 2017 besser aus als die des Vorjahres. Es konnte ein nahezu ausgeglichenes Gesamtresultat erreicht werden. Davon darf man sich jedoch nicht täuschen lassen, die finanziellen Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf das Bruttobetriebsergebnis, bleiben gross. Deshalb ist der eingeschlagene Weg auch im 2018 konsequent weiterzuverfolgen.

Abschliessend bleibt der Dank an alle Mitarbeiter und externen Partner für die gute Zusammenarbeit. Mein spezieller Dank gilt dabei Frau Enya Stalder und Frau Priska Schaffner. Sie haben mit grossem persönlichem Einsatz die Buchführung der linth-arena sgu weiter optimiert und nun ihren ersten Jahresabschluss erfolgreich hinter sich gebracht. Ebenfalls ein grosser Dank geht an Herrn Max Müller und sein Team von der Glaronia Treuhand AG für die bewährte, konstruktive Zusammenarbeit anlässlich der Revision der Jahresrechnung 2017.

Ennenda, 24. April 2018

linth-arena sgu

Andreas Schiesser
Finanzverantwortlicher im Verwaltungsratsausschuss

# BILANZ PER 31.12.2017

| | 2017 | | % | 2016 | | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***AKTIVEN*** | | | | | | |
| **UMLAUFVERMÖGEN** | | | | | | |
| Flüssige Mittel | CHF | 40'842.20 | 0.26 | CHF | 49'251.81 | 0.31 |
| Forderungen aus L / L, Dritte | CHF | 94'337.75 | 0.60 | CHF | 97'068.30 | 0.61 |
| Forderungen aus L / L, Nahestehende | CHF | 77'118.75 | 0.49 | CHF | 23'637.60 | 0.15 |
| Delkredere | CHF | - 11'400.00 | -0.07 | CHF | - 11'400.00 | -0.07 |
| Übrige kurzfristige Forderungen, Dritte | CHF | 73'479.95 | 0.47 | CHF | 53'441.30 | 0.33 |
| Vorräte und nicht fakturierte DL | CHF | 99'000.00 | 0.63 | CHF | 81'000.00 | 0.51 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | CHF | 63'621.11 | 0.40 | CHF | 82'748.52 | 0.52 |
| **TOTAL UMLAUFVERMÖGEN** | **CHF** | **436'999.76** | **2.77** | **CHF** | **375'747.53** | **2.35** |
| **ANLAGEVERMÖGEN** | | | | | | |
| Mobilien Sport | CHF | 38'737.76 | 0.25 | CHF | 51'891.38 | 0.33 |
| Mobilien Sport im Leasing | CHF | 18'190.57 | 0.12 | CHF | 18'190.57 | 0.11 |
| Mobilien Restaurant | CHF | 49'505.36 | 0.31 | CHF | 50'001.69 | 0.31 |
| Mobilien Verwaltung | CHF | 20'129.81 | 0.13 | CHF | 33'363.13 | 0.21 |
| Fahrzeuge Sport | CHF | 1.00 | 0.00 | CHF | 1.00 | 0.00 |
| Fahrzeuge Restaurant | CHF | 1.00 | 0.00 | CHF | 1.00 | 0.00 |
| **Total Mobile Sachanlagen** | **CHF** | **126'565.50** | **0.80** | **CHF** | **153'448.77** | **0.96** |
| Immobilien Erneuerung | CHF | 14'263'000.00 | 90.30 | CHF | 14'263'000.00 | 89.39 |
| Wasseraufbereitung | CHF | 2'697.75 | 0.02 | CHF | 5'201.65 | 0.03 |
| Sanierung | CHF | 218'569.09 | 1.38 | CHF | 395'302.20 | 2.48 |
| Wärmepumpen im Leasing | CHF | 169'607.05 | 1.07 | CHF | 169'607.05 | 1.06 |
| Klimaanlage Hallenbad im Leasing | CHF | 177'874.16 | 1.13 | CHF | 177'874.16 | 1.11 |
| Immobilien | CHF | 1.00 | 0.00 | CHF | 1.00 | 0.00 |
| Kletterhalle 2 | CHF | 399'200.00 | 2.53 | CHF | 416'000.00 | 2.61 |
| **Total Immobile Sachanlagen** | **CHF** | **15'230'949.05** | **96.43** | **CHF** | **15'426'986.06** | **96.68** |
| **TOTAL ANLAGEVERMÖGEN** | **CHF** | **15'357'514.55** | **97.23** | **CHF** | **15'580'434.83** | **97.65** |
| ***TOTAL A K T I V E N*** | ***CHF*** | ***15'794'514.31*** | ***100.00*** | ***CHF*** | ***15'956'182.36*** | ***100.00*** |

# BILANZ PER 31.12.2017

| | | 2017 | % | | 2016 | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***PASSIVEN*** | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus L / L, Dritte | CHF | 176'888.15 | 1.12 | CHF | 161'394.45 | 1.01 |
| Verbindlichk. aus L / L, Nahestehende | CHF | 95'983.15 | 0.61 | CHF | 99'962.80 | 0.63 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | CHF | 436'763.42 | 2.77 | CHF | 773'164.66 | 4.85 |
| Verpfl. Amort. Hypothek, Nahestehende | CHF | 16'800.00 | 0.11 | CHF | 16'800.00 | 0.11 |
| Leasingverbindlichkeiten, Dritte | CHF | 106'207.98 | 0.67 | CHF | 113'382.89 | 0.71 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | CHF | 386'121.07 | 2.44 | CHF | 313'784.37 | 1.97 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | CHF | 152'513.04 | 0.97 | CHF | 168'028.54 | 1.05 |
| **TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL** | **CHF** | **1'371'276.81** | **8.68** | **CHF** | **1'646'517.71** | **10.32** |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | CHF | 1'863'401.50 | 11.80 | CHF | 1'756'410.51 | 11.01 |
| **TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL** | **CHF** | **1'863'401.50** | **11.80** | **CHF** | **1'756'410.51** | **11.01** |
| **TOTAL FREMDKAPITAL** | **CHF** | **3'234'678.31** | **20.48** | **CHF** | **3'402'928.22** | **21.33** |
| **EIGENKAPITAL** | | | | | | |
| Genossenschaftskapital | CHF | 1'633'300.00 | 10.34 | CHF | 1'646'400.00 | 10.32 |
| Genossenschaftskapital SGU Gden | CHF | 12'875'000.00 | 81.52 | CHF | 12'875'000.00 | 80.69 |
| Bilanzverlust per 01.01. | CHF | - 1'929'395.86 | -12.22 | CHF | - 1'889'911.72 | -11.84 |
| Jahresverlust | CHF | - 19'068.14 | -0.12 | CHF | - 78'234.14 | -0.49 |
| **TOTAL EIGENKAPITAL** | **CHF** | **12'559'836.00** | **79.52** | **CHF** | **12'553'254.14** | **78.67** |
| ***TOTAL P A S S I V E N*** | ***CHF*** | ***15'794'514.31*** | ***100.00*** | ***CHF*** | ***15'956'182.36*** | ***100.00*** |

# ERFOLGSRECHNUNG
## VOM 01.01.2017 – 31.12.2017

| | 2017 | | % | 2016 | | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **ERTRAG** | | | | | | |
| Restaurant | CHF | 1'719'059.85 | 39.68 | CHF | 2'426'536.19 | 49.07 |
| Sport | CHF | 1'398'618.68 | 32.29 | CHF | 1'272'698.45 | 25.73 |
| Verwaltung | CHF | 190'531.50 | 4.40 | CHF | 239'571.90 | 4.84 |
| **Nettoerlöse aus L / L** | **CHF** | **3'308'210.03** | **76.37** | **CHF** | **3'938'806.54** | **79.65** |
| Ertrag a/Leistungsvereinbarung | CHF | 492'746.70 | 11.37 | CHF | 515'159.90 | 10.42 |
| Gemeindebeiträge Betriebskosten | CHF | 531'000.00 | 12.26 | CHF | 491'440.00 | 9.94 |
| **Beiträge der Gemeinden / Übrige** | **CHF** | **1'023'746.70** | **23.63** | **CHF** | **1'006'599.90** | **20.35** |
| **Total Erträge** | **CHF** | **4'331'956.73** | **100.00** | **CHF** | **4'945'406.44** | **100.00** |
| Waren- / Handelswarenaufwand | CHF | 682'002.88 | 15.74 | CHF | 683'339.90 | 13.82 |
| **Bruttogewinn I** | **CHF** | **3'649'953.85** | **84.26** | **CHF** | **4'262'066.54** | **86.18** |
| Personalaufwand | CHF | 2'475'444.30 | 57.14 | CHF | 2'810'123.95 | 56.82 |
| **Bruttogewinn II** | **CHF** | **1'174'509.55** | **27.11** | **CHF** | **1'451'942.59** | **29.36** |
| Unterhaltsaufwand | CHF | 272'052.12 | 6.28 | CHF | 280'927.75 | 5.68 |
| Energie- und Betriebsaufwand | CHF | 326'472.29 | 7.54 | CHF | 450'401.90 | 9.11 |
| Werbeaufwand | CHF | 145'918.92 | 3.37 | CHF | 86'382.74 | 1.75 |
| Verwaltungsaufwand | CHF | 159'932.29 | 3.69 | CHF | 146'626.60 | 2.96 |
| **Total übriger betrieblicher Aufwand** | **CHF** | **904'375.62** | **20.88** | **CHF** | **964'338.99** | **19.50** |
| **Betriebsgewinn I** | **CHF** | **270'133.93** | **6.24** | **CHF** | **487'603.60** | **9.86** |
| Abschreibungen / Wertberichtigungen | CHF | 241'632.18 | 5.58 | CHF | 378'275.03 | 7.65 |
| **Betriebsgewinn II** | **CHF** | **28'501.75** | **0.66** | **CHF** | **109'328.57** | **2.21** |
| Finanzertrag | CHF | 0.20 | 0.00 | CHF | 1.30 | 0.00 |
| Finanzaufwand | CHF | 77'470.52 | 1.79 | CHF | 84'756.84 | 1.71 |
| **Finanzerfolg** | **CHF** | **- 77'470.32** | **-1.79** | **CHF** | **- 84'755.54** | **-1.71** |
| **Betriebserfolg III** | **CHF** | **- 48'968.57** | **-1.13** | **CHF** | **24'573.03** | **0.50** |
| Deb.-Verluste / Anp. Delkredere | CHF | - 70.45 | 0.00 | CHF | - 5'376.25 | -0.11 |
| Projektierungsbeitrag | CHF | 683'543.95 | 15.78 | CHF | 0.00 | 0.00 |
| Projektierungsaufwand | CHF | - 683'543.95 | -15.78 | CHF | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg | CHF | 29'970.88 | 0.69 | CHF | - 97'430.92 | -1.97 |
| **Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg** | **CHF** | **29'900.43** | **0.69** | **CHF** | **- 102'807.17** | **-2.08** |
| **Jahresverlust** | **CHF** | **- 19'068.14** | **-0.44** | **CHF** | **- 78'234.14** | **-1.58** |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 1 Angaben zur Stetigkeit und Darstellung

**Änderung der Nutzungsdauer**

Bei den nachfolgenden Anlagegütern sind die bisherigen Nutzungsdauern im Berichtsjahr angepasst worden:

- Mobilien Sport im Leasing von 5 auf 10 Jahre
- Wärmepumpen im Leasing von 5 auf 10 Jahre
- Klimaanlage Hallenbad im Leasing von 7 auf 10 Jahre

Aufgrund dieser Anpassungen ist der Abschreibungsaufwand im Berichtsjahr um CHF 113'000 tiefer ausgefallen.

## 2 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

**Flüssige Mittel**

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Kassen | 32'179 | 26'536 |
| Banken, Nahestehende | 8'663 | 22'716 |
| | 40'842 | 49'252 |

**Übrige kurzfristige Forderungen, Dritte**

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Forderungen Sozialversicherungen | 73'317 | 52'963 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 0 | 65 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 163 | 413 |
| | 73'480 | 53'441 |

**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Postcheck | 93'326 | 87'771 |
| Banken, Nahestehende | 343'437 | 685'394 |
| | 436'763 | 773'165 |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Kreditoren Sozialversicherungen | 25'518 | 29'000 |
| Zahlungskonto Mehrwertsteuer | 70'452 | 11'355 |
| Verbindlichk. Sozialversicherungen, Nahestehende | 0 | 349 |
| Verbindlichkeiten Quellensteuer | 8'281 | 10'939 |
| Verbindlichkeiten Personal | 72'686 | 59'994 |
| Vorauszahlungen, Dritte | 0 | 179 |
| Wertkarten | 97'054 | 92'852 |
| Geschenkgutscheine, Depot Codekarten | 89'017 | 88'896 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Dritte | 23'114 | 20'220 |
| Übrige kfr. Verbindlichkeiten, Nahestehende | 0 | 0 |
| | 386'121 | 313'784 |
| **Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten** | | |
| Leasingverbindlichkeiten, Dritte | 156'002 | 262'211 |
| Festhypotheken, Nahestehende | 300'000 | 595'000 |
| Variable Hypotheken, Nahestehende | 275'000 | 0 |
| Variable Hypotheken, Nahestehende | 750'000 | 0 |
| Fester Vorschuss "Sanierung", Nahestehende | 0 | 500'000 |
| Kletterhalle VKL, Nahestehende | 382'400 | 399'200 |
| | 1'863'402 | 1'756'411 |

**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Mit der Bank, Nahestehende, besteht eine befristete Festhypothek über CHF 300'000.00 bis 10.12.2018. Da damit zu rechnen ist, dass die Festhypothek von CHF 300'000.00 bei Fälligkeit wiederum von der Bank verlängert wird, ist diese - gemäss der wirtschaftlichen Betrachtungsweise - in den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten eingestellt.

**Veränderung Bilanzverlust 31.12.**

| | | |
|---|---|---|
| Bilanzverlust 01.01. | -1'968'146 | -1'940'117 |
| Jahresverlust | -19'068 | -78'234 |
| Nachschusspflicht | 25'650 | 28'506 |
| Freunde der linth-arena sgu | 3'600 | 11'400 |
| Ausbuchung Kapital | 9'500 | 10'300 |
| Bilanzverlust 31.12. | -1'948'464 | -1'968'146 |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 3 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

**Fortführung**

Wegen zusätzlicher, durch die Gemeinde Glarus Nord geleisteter Betriebsbeiträge hat sich die Liquiditätssituation etwas entspannt. Aufgrund des Budgets für das Folgejahr und verschiedener Massnahmen geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die Unternehmenstätigkeit weitergeführt werden kann. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass eine Unsicherheit besteht, die Vorgaben im 2018 vollumfänglich umzusetzen. Unvorhergesehenes, wie z.B. nicht geplante, grössere Reparaturen, könnten die Fortführungsfähigkeit massgeblich erschweren, wenn nicht sogar verunmöglichen.

Der Kanton ist am Weiterbestand der linth-arena sgu, mit ihren Sportanlagen von kantonaler Bedeutung, interessiert. Der Landrat beantragt deshalb der Landsgemeinde, dass sich der Kanton an den Kosten der Sanierung der bestehenden Bauten und attraktivitätssteigernden Erweiterung beteiligen soll. Zudem beantragt er die Änderung des Gesetzes über die Förderung von Turnen und Sport, zwecks Finanzierung der Sportanlagen.

Zur Regelung der künftigen Trägerschaft werden verschiedene Modelle geprüft. Im Vordergrund steht eine möglichst effiziente Betriebsführung, wenn möglich ohne die Belastung hoher Grundstück- und Anlagewerte. Die Gemeinde Glarus Nord und die Generalversammlung werden über die entsprechenden Anträge zu bestimmen haben.

In der Zwischenzeit ist zur Aufrechterhaltung des Betriebes für das Jahr 2018 ein Betriebsbeitrag von CHF 648'000.00 der Gemeinde Glarus Nord vorgesehen.

**Nahestehende Parteien**

Zu den nahestehenden Parteien gehören sämtliche Genossenschafter der Genossenschaft linth-arena sgu.

**Erklärung, dass Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 bzw. 250 liegen**

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

**Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften / anderen Leasingverpflichtungen mit Fälligkeiten > 12 Monate (exkl. MWST)**

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| All-In-Vertrag Kopiergerät DEVELOP ineo +308; letzte Rate 01.10.2020 | 14'166 | 19'166 |
| All-In-Vertrag Kopiergerät Samsung CLX-9301 NA; letzte Rate 01.09.2020 | 2'902 | 3'958 |

Die jeweils fälligen Aufwendungen sind der Erfolgsrechnung belastet worden.

**Baurecht**

Für die Liegenschaft Autschachen, Näfels, Glarus Nord, besteht ein Baurechtsvertrag mit dem Tagwen Näfels, heute Gemeinde Glarus Nord, (Baurechtsgeberin) vom 26.11.2001 (Baurecht auf die Dauer von 50 Jahren seit dem 26.11.2001) und der Genossenschaft linth-arena sgu.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

| | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| **Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten** | | |
| Immobilien Erneuerung, Wasseraufbereitung, Sanierung inkl. Zugehör (Buchwert) | 14'484'267 | 14'663'504 |
| Wärmepumpen, Klimaanlage Hallenbad im Leasing (Buchwert) | 347'481 | 347'481 |

**Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen**

Bei denen im Berichtsjahr verbuchten ausserordentlichen Aufwendungen handelt es sich um folgende Positionen:

| | | |
|---|---|---|
| - Differenzen Gutscheinbestand | 519 | 0 |
| - MWST Revision 2011 - 2015 | 0 | 2'006 |
| - Anpassung Saldo Wertkarten | 0 | 95'425 |
| - div. ausserordentlicher Aufwand | 5'000 | 0 |
| - Auflösung Rückstellung Baurechtszins | -31'200 | 0 |
| - div. ausserordentlicher Ertrag | -4'290 | 0 |
| - Total a.o., einmaliger, periodenfremder Erfolg | -29'971 | 97'431 |

# REVISORENBERICHT

Spielhof 14a
Postfach 336
CH-8750 Glarus
T 055 645 29 70
F 055 645 29 89
email@gtag.ch
www.gtag.ch

GLARONIA TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
**Genossenschaft linth-arena sgu**
8752 Näfels

Glarus, 20. April 2018/MUE/sm

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Genossenschaft linth-arena sgu** für das am **31.12.2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Bilanzverlust von CHF 1'948'464.00 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass das Genossenschafterverzeichnis nicht korrekt geführt wird.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung "Fortführung" im Anhang zur Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit zur Unternehmensfortführung besteht. Die nachhaltige Fortführungsfähigkeit der Genossenschaft linth-arena sgu, mit ihren für den Kanton wichtigen Sportanlagen, ist abhängig

Unternehmensberatung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Treuhand
Verwaltungen
Ehe- und Erbrecht

Mitglied TREUHAND | SUISSE

vom Zustandekommen der vom Kanton mitfinanzierten Sanierung und Erweiterung sowie von den Betriebsbeiträgen der Gemeinde. Sollte der Sanierung und Erweiterung vom Souverän nicht zugestimmt werden, wäre der Weiterbestand der Genossenschaft linth-arena sgu gefährdet und die Jahresrechnung müsste auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Damit entstünde zugleich begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 903 OR und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

**GLARONIA TREUHAND AG**
Leitender Revisor

Max Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Kirsten Winkler
Zugelassene Revisionsexpertin

**Beilagen**
Jahresrechnung

**Meisterleistung**

Wir sind stolz darauf, dass unsere ehemalige Lehrtochter Tatjana Caviezel nach dem Schweizer Meistertitel an den SwissSkills 2016 als Restaurationsfachfrau EFZ im Oktober 2017 den sensationellen Weltmeistertitel an den WorldSkills in Abu Dhabi gewonnen hat.

Herzliche Gratulation!

Empfang von Tatjana Caviezel am 29. Oktober 2017 in der linth-arena sgu (Bild: Jürg Huber)

# INSERENTEN

OMIKRON
Netzwerke, PC, Drucker,
Kopierer, Finanz- und
Geschäftslösungen für KMU
➔ www.OMIKRON.ch
Tel 055 618 42 50

Walhalla
WASSER UND WEIN
Zaunweg 8 / 8754 Netstal
Tel. 055 646 80 80
www.walhalla-weine.ch

GLATEX AG
seit 1986
Büromöbel & -geräte für jeden Zweck
(...und jedes Budget!)
www.glatex.ch

# SPORTVEREINE / TRAININGSLAGER

58 Trainingslager
in den folgenden Sportarten waren 2017 bei uns zu Gast.

- Badminton
- Fussball
- Handball
- Klettern und Bouldern
- Skating
- Tanzen
- Triathlon
- Turnen
- Unihockey
- Volleyball

Rock'n'Roll Club Rosie o'Grady trainierte bei uns vom 3. bis 5. Juni 2017 (Bild: Thomas Kessler)

Raiffeisen Football Camp vom 10. bis 14. April 2017 (organisiert von MS Sports AG)

Über 25 Vereine und Partner nutzen die Infrastruktur für regelmässige Trainings und führen Wettkämpfe oder Meisterschaftsspiele durch.

Im Schulschwimmen sind pro Woche rund 2250 Kinder im Wasser und erlernen mit viel Abwechslung die Fähigkeiten, welche es im Umgang mit diesem Sport benötigt.

Volleyballclub Safenwil-Kölliken im Trainingsweekend vom 15. bis 17. September 2017

Nationalkader SAC Swiss Climbing mit Top-Kletter- und Boulder-crack Petra Klingler im Trainingscamp vom 3. bis 5. August 2018 (Bild: Patrick Hess)

Der Sport hat eine sehr zentrale Rolle in unserem Unternehmen und bekommt aufgrund dem Rückzug aus dem Catering-Geschäft mehr Stellenwert.

# MEETING & INCENTIVES

Über 200 Seminare, Vereinsversammlungen, Sitzungen und Schulungen aus den folgenden Branchen/Bereichen haben 2017 bei uns stattgefunden.

- Banken
- Baubranche / Engineering
- Behörden
- Detailhandel
- Energiewirtschaft
- Herstellende Industrie
- HR / Personalmanagement
- Immobilien / Treuhand
- Landwirtschaft
- Philatelie
- Politische Parteien
- Sport
- Tourismus / Verkehr
- Versicherungen
- Vertrieb

# EVENTS

| | |
|---|---|
| 7./8. Januar | Fridolin-Cup 2017 (Badmintonclub Linth) |
| 20. Januar | 8to8 Swimming (12-Stunden Schwimmen, Schulschwimmen) |
| 17. Februar | Glarner Sportgala |
| 10. März | 11. Glarner Jassmeisterschaft |
| 1. April | Frühlingserwachen mit Gratis Schnupperklettern |
| 28. April | Generalversammlung der Glarner Kantonalbank |
| 27. August | Mammut Youth Climbing Cup |
| 15./16. September | 4. Glarner Oktoberfest |
| 17. September | Schweizer Cupspiel FC Linth 04 – FC St. Gallen |
| 23./24. September | Eröffnung GLKB Boulderhalle |
| 14./15. Oktober | Jürg Fischli Glarner Sommercup (Schiessevent) |
| 21. Oktober | Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten sowie die Gasterländer Blasmusikanten |
| 1. bis 5. November | Glarner Messe |
| 9./10. November | Gynäkologenkongress |
| 9. Dezember | Ländlerweihnacht |
| Divers | Gemeindeversammlungen Glarus Nord |

Glarner Messe 2017 (Bild: Edi Huber)

Schweizer Cupspiel FC Linth 04 – FC St. Gallen vom 17. September 2017

# GLKB BOULDERHALLE

Eröffnung der GLKB Boulderhalle
am 23. September 2017 (Bild: Martin Knobel)

BOCK AUF BLOCK!

GLKB BOULDER HALLE

Im September 2017 wurde die grösste Boulderhalle der Ostschweiz – die GLKB Boulderhalle – eröffnet. Bouldern ist Klettern ohne Seil und in Absprunghöhe. Dabei spricht man von Boulderproblemen, welche zu überwinden sind. Es sind keine grossen Vorkenntnisse erforderlich und jeder kann auf seinem Niveau trainieren.

| | |
|---|---|
| **Boulderfläche:** | 850 $m^2$ |
| **Hallengrösse:** | 1000 $m^2$ |
| **Hallenhöhe:** | 6,5 m |
| **Maximale Kletterhöhe:** | ca. 4,5 m |
| **Anzahl Boulderprobleme:** | ca. 200 |

Full House in der GLKB Boulderhalle
(November 2017)

Mit der Boulderhalle und den beiden bestehenden Kletterhallen ist ein regionales Leistungszentrum mit nationaler Bedeutung im Klettersport entstanden.

Auch Boulderkurse stehen im Angebot

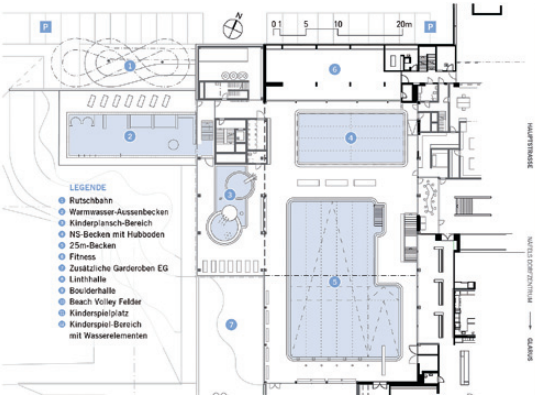
**www.boulderhalle.gl**

# PROJEKT SANIERUNG 2018+

Die linth-arena sgu und insbesondere das Hallenbad bedarf einer dringenden Sanierung. In der Planungsphase 2017 wurde ein Vorprojekt mit zwei Varianten ausgearbeitet. Die eine sieht eine reine Sanierung vor, die andere Sanierung und Ausbau.

Gegenüber der Variante "Sanierung" bietet die Variante **"Sanierung und Ausbau"** folgende **Mehrwerte:**

- Zusätzliche Garderoben für die bei uns aktiven Vereine
- Hubboden für individuelle Wasserhöhen
- Warmwasser-Aussenbecken inklusive Massage-Düsen für Gross und Klein
- Kinderplansch-Bereich
- Rutschbahn für alle, die es gerne rasant mögen
- Neuer Saunabereich für die Erwachsenen



## Jährliches Defizit

| WAS (Kosten in Mio CHF) | SANIERUNG | SANIERUNG UND AUSBAU |
|---|---|---|
| Jährliches Betriebsdefizit | 1.020 Mio | 0.795 Mio |
| **Differenz** | | **– 0.225 Mio** |

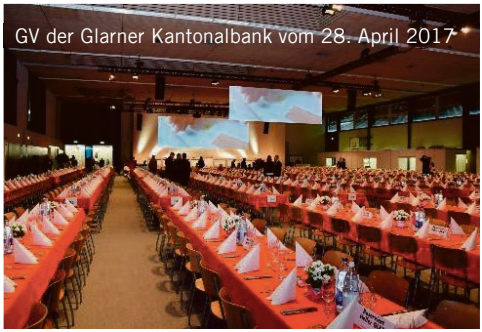
## Vergleich der Baukosten

| WAS (Kosten in Mio CHF) | SANIERUNG | SANIERUNG UND AUSBAU |
|---|---|---|
| Sanierung Hallenbad inkl. Hubboden | 10.700 Mio | 10.700 Mio |
| Sanierung Garderoben | 2.800 Mio | 2.800 Mio |
| Erweiterung Hallenbad / Kinderspielbereich / Garderoben Fussball / Allgemeine Kosten | | 5.000 Mio |
| Anbau Rutschbahn und Sauna | | 3.600 Mio |
| Aussenbecken | | 1.850 Mio |
| Ertüchtigung Tragwerk (Schneelast und Erdbeben) | 1.950 Mio | 1.950 Mio |
| Sanierung Mehrbettzimmer | 1.200 Mio | 1.200 Mio |
| Sanierung Hotel | 0.350 Mio | 0.350 Mio |
| Sanierung Küche | 0.700 Mio | 0.700 Mio |
| Sanierung Infrastruktur Allgemein | 2.750 Mio | 2.750 Mio |
| Sanierung Kunstrasenplatz | 0.750 Mio | 0.750 Mio |
| Umgebungsanpassung | 1.100 Mio | 1.500 Mio |
| Total exkl. MWST | 22.300 Mio | 33.150 Mio |
| MWST gerundet | 1.800 Mio | 2.650 Mio |
| **Total inkl. MWST (+/- 10 %)** | **24.100 Mio** | **35.800 Mio** |

Aktuelle Informationen und weitere Details auf
www.lintharena-sanierung.ch oder www.facebook.com/lintharenasanierung

Playoff Viertelfinal: Biogas Volley Näfels gegen Chênois
(Bild: Köbi Hefti)

Fridolin Cup 2017 (Badmintonclub Linth)


GV der Glarner Kantonalbank vom 28. April 2017

Glarner Sportlergala 2017
(Bild: Sasi Subramaniam)

Gratis Schnupperklettern vom 1. April 2017

Spinning Night vom 24. Februar 2017

8to8 Swimming vom 19. Januar 2017 –
organisiert vom Schulschwimmen

linth-arena sgu I Oberurnerstrasse 14 I CH-8752 Näfels
Telefon +41(0)55 618 70 70 I Fax +41(0)55 618 70 71 I kontakt@lintharena.ch I www.lintharena.ch